

# **The Maze Runner- A new Story**

**von Maze\_runner.girl**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/buecher/maze-runner-trilogie>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

# Kapitel 1

Die Wahrheit.

Vinz hielt immer noch seine Pistole auf Brenda gerichtet. Ich wusste nicht mal warum ich ihr half. Was kümmerte es mich, ob er sie abknallen würde oder sie an dem Virus starb. Aber wir waren Emune und unser Blut konnte ihr helfen. Ich wollte nicht noch jemanden verlieren. Ich sah im Vinz's Augen. Panik. Da war nichts als Panik. Und Angst. Tief verborgen darin. Ich kannte Vinz zwar noch nicht lang, aber er war wie ein zweiter Vater geworden. Ich konnte mich kaum noch an meine echten Eltern erinnern. Wicked hatte versucht sie aus meinen Gedanken zu verbannen. Ich wusste nur noch, wie sie früher als ich klein war immer für mich gesungen hatten. Diese eine Melodie. Die ich nie mehr vergaß. Ich liebte es mich daran zu erinnern. Und die Tränen stiegen in mir auf. Ich unterdrückte sie allerdings. So etwas konnte ich mir nicht leisten. Unsere ganze Welt stirbt doch mit uns. Ich hörte auf mich an die Vergangenheit zu erinnern und kam zurück zur Gegenwart. Brenda lag immer noch neben mir. Ächtzend vor Schmerzen. Auf einmal kam Mary um die Ecke und beugte sich zu uns runter., Sieht schlimm aus. Clary hilf mir sie ins Zelt zu tragen. Und gebt den Anderen warme Kleidung!?. Ich hob vorsichtig Brendas Beine an, dann trugen wir sie ins Zelt. Ich blickte mich nicht um, merkte allerdings immer noch Newts Blicke auf mir. Was wollte er denn?

Thomas war uns gefolgt. Er sollte für sie Blut spenden?. Mary begann mit Thomas zu reden und ich beschloss mich aus dem Staub zu machen. Ich wollte gerade gehen als Thomas meinte:., Warte mal! Woher wusstest du wer wir sind??. Ich sah über Thomas Schulter hinweg zu Mary. Sie schüttelte den Kopf., Tut mir leid Thomas ehrlich. Aber ich kann dir nichts genaueres sagen. Ich weiß nur, dass ich früher mit euch gearbeitet hatte.?. Das war sowas von gelogen, ich konnte mich noch an alles erinnern. Er erwiderte nichts und ich ging.

Ich wollte einfach mal weg hier. Also ging ich zum Felsen. Dort hatte man eine perfekte Aussicht über das Lager. Doch schon wieder wurde ich aufgehalten., He Clary. Komm und setz dich zu uns. Aris erzählt uns gerade etwas über die Wicked- Lager, das solltest du hören.?. Es konnte schließlich nicht schaden wenn ich etwas über die Lager erfuhr. Sonya, Harriet und Aris saßen am Feuer. Ich nahm mir einen Spieß und hörte gespannt zu., Also es war so. Ich saß schon eine Woche in diesem bescheurten Knast, da tauchten auf einmal die Jungs da auf.?, er guckte hoch auf den Fels und man konnte nur die Umrisse von Newt, Bratpfanne und Minoh erkennen., ach ja und das Mädchen.?, er zeigte mit dem Finger auf Teresa. Sie stand etwas Abseits auf dem hohen Felsen hinter ihnen. Na toll mein Lieblingsplatz ist also besetzt., aber sie war voll komisch, als wir sie gerettet hatten. Sie meinte zu Thomas, dass sie wieder umkehren wolle und bla bla bla. Auf jeden Fall bin ich dann mit Thomas durch den Luftschacht gerobbt, um ihn zu zeigen was wirklich vor sich ging.?, Und was ging wirklich vor sich??. fragte Sonya angespannt., Also jeden Tag hatten die Leute von Wicked Kinder/Jugendliche mitgenommen, um sie angeblich an einen sicheren Ort zu bringen. Aber da sind

sie nie angekommen, sondern wurden im Lager selbst in so einen komischen Raum gebracht, wo ihnen Heilmittel abgezapft wurde.?, Wie abgezapft??., fragte ich ernst., Sie hingen an Schläuchen, wie an einem Tropf und aus ihrem Blut wurde so eine blaue Flüssigkeit rausgefiltert. Sie sind wahrscheinlich jetzt alle tot. Unter ihnen war auch Rachel.?. Sonya und Harriet sahen sich traurig an. Rachel musste mit bei ihnen im Labyrinth gewesen sein. Ich hatte aufgegessen und meinte:.,Ähm Leute...ich gehe schonmal schlafen. Bin echt kaputt. Bis dann.?. Ich wartete ihre Antwort nicht ab und ging in Richtung der Felsen ich hörte nur noch wie Aris und Sonya redeten:., Wo will sie denn hin??., Auf jeden Fall nicht zu unserem Zelt.?

## Kapitel 2

Die Erinnerung.

Ich beschloss Newt und den Anderen alles zu erzählen. Aris hatte mir schließlich auch die Wahrheit gesagt und ich war es ihnen schuldig. Sie unterhielten sich gerade als ich oben ankam. Ich räusperte mich. Dann fragte ich: „Kann ich mich zu euch setzen?“ „Klar warte.“, sagte Bratpfanne und machte mir Platz. Die anderen Drei guckten mich allerdings skeptisch an. „Also... ich wollte euch eigentlich nur erzählen woher ich euch kenne. Es tut mir leid Thomas. Ich habe vorhin gelogen als ich mit dir gesprochen habe.“ „Momentmal? Du hast mit IHR gesprochen? Allein?“, wandte sich Newt plötzlich mit voller Aufruhr an Thomas. „Ja aber ich dachte das wäre in eurem Interesse.“, antwortete Thomas. „Hey Jungs könnt ihr das nicht später klären? Die Ladie will uns etwas sagen.“, wandte Minoh ein. Ich warf ihm einen finsternen aber zugleich dankbaren Blick zu. „Danke. Also ich kann mich noch daran erinnern, wie Wicked uns früher alle von zu Hause mitgenommen hat. Und dann in das Wicked-Camp gesteckt hat wo wir alles lernten über die ablaufende Situation. An meinem fünfzehnten Geburtstag durfte ich dann Thomas wieder treffen. Er war sozusagen mein Geburtstags Geschenk. Achso, wir durften uns fast zwei Jahre nicht sehen, weil wir versucht hatten auszubrechen. Wie dem auch sei. Wir arbeiteten zusammen und wurden gute Freunde. Sehr gute Freunde. Achso und in Newt war ich übrigens verknallt, sogar noch als er im Labyrinth war. Aber er wusste natürlich nicht wer ich war und deshalb schlug ich mir dich aus dem Kopf.“, ich guckte grinsend zu Newt. Minoh klopfte ihm auf die Schulter und er begann kopfschüttelnd zu Lachen. Ich mochte sein Lachen. Und ich hatte es vermisst. „Nun ja und als Thomas dann auch ins Labyrinth geschickt werden sollte, gab er mir den Auftrag den Rechten Arm zu finden. Und das habe ich dann auch irgendwie geschafft. Fragt mich nicht wie oder warum ich das jetzt mittlerweile denke, aber ich glaube sie haben mich laufen lassen.“ „Aber warum sollten sie das tun?“, warf Thomas ernst ein. „Mhh... ich hätte da so ne Ahnung. Wicked wusste nicht, dass ich etwas vom Rechten Arm wusste und auch nicht, dass ich dort hin wollte. Sie hatten eh keine Verwendung für mich gehabt. Das hatten sie nie. Also ließen sie mich in ein Auto steigen und losfahren, sie haben nur ein paar Leute beauftragt zu versuchen mich abzuknallen, aber die haben so grottenschlecht geschossen, dass sie es nicht schafften. Dann beruhigten sie sich damit, dass mich die Cranks eh da draußen in der Brandwüste holen würden.“ „Obwohl du immun bist?“, fragte Minoh skeptisch. „Vielleicht bin ich ja gar nicht immun?“, sagte ich ernst. Ich blickte zu Newt. Einen Moment sahen wir uns in die Augen, doch ich wendete meinen Blick ab da ich sonst wieder anfangen müsste zu weinen. „Wie sollen wir denn wissen ob wir ?immun? sind. Das hat Wicked immer behauptet. Aber gesehen haben wir die Testergebnisse nie. Das ist alles was ich weiß. Ich werde jetzt schlafen gehen. Gute Nacht.“ Ich rappelte mich auf und ging immer noch nicht zu meinem Zelt. Sondern zu meinem Lieblingsplatz.

# Kapitel 3

Sooooo Guys,  
das war's für heute. Nächstes Mal mehr, da wird es sehr romantisch!